

BETONFERTIGTEILBAUER/IN

Anforderungsprofil und Tätigkeiten des Betonfertigteilmachers:

Ein Betonfertigteilmacher besitzt sehr gute Kenntnisse über den Baustoff, denn er ist ein Experte für Betonmischungen aus Sand, Kies, Zement, Wasser und Betonzusätzen. Um passgenaue Beton- und Stahlbetonfertigteile wie Platten, Treppen oder Wände herzustellen, benötigt er ein präzises räumliches Vorstellungsvermögen, ist gut in Mathematik, kann aber auch zupacken und ist körperlich fit.

Von der Planung, über die Herstellung der Formen und Schalungen sowie die Füllung mit passenden Betonmischungen, bis hin zur Oberflächenversiegelung z.B. gegen Feuchtigkeit, stellt er exakt passende Betonfertigteile für verschiedenste Bauwerke wie Brücken, Häuser und Straßen her.



Durchführende ÜAZ:
Leipzig

Ansprechpartner & Kontaktdaten:
www.bau-bildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

BETONFERTIGTEILBAUER/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Betonfertigteilbauer eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildung zum Betonfertigteilbauer dauert insgesamt 36 Monate und wird mit der Gesellen-/Facharbeiterprüfung abgeschlossen. Die erste Ausbildungsstufe umfasst 24 Monate. Hier liegt der Schwerpunkt in der beruflichen Grund- und Fachausbildung und du legst eine Zwischenprüfung ab. In der zweiten Ausbildungsstufe spezialisierst du dich innerhalb von 12 Monaten zum Betonfertigteilbauer und absolvierst die Abschlussprüfung.

Nach erfolgreichem Berufsabschluss und entsprechender Praxiserfahrung kannst du dich zum Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüften Polier, Technischen Fachwirt oder Bautechniker qualifizieren, oder ein Studium zum Bauingenieur beginnen.

Informationen zur Ausbildungsvergütung erhältst du auf der Webseite der SOKA-BAU. Scanne dazu den QR-Code:



Stand: April 2022
Bei allen Berufsbezeichnungen sind stets Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen angesprochen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU